



**EBZ**  
Akademie

Geprüfte/r

# Bilanzbuchhalter/in in der Immobilienwirtschaft (EBZ)

Lehrgangsbeschreibung

Start: 11. März 2025

**Europäisches Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft**

Springorumallee 20 • 44795 Bochum • Tel. 0234 9447-575 • Fax 0234 9447-599 • [www.e-b-z.de](http://www.e-b-z.de)

Es ist den Lehrgangsteilnehmern oder Dritten nicht gestattet, die Skripte oder sonstiges Unterrichtsmaterial zu vervielfältigen, zu verleihen oder zu veräußern.

## Inhaltsverzeichnis

1	Qualitätsstandards .....	2
2	Lehrgangsziele .....	2
3	Lehrgangsinhalte .....	3
4	Zielgruppen.....	5
5	Teilnahme-/ Zulassungsvoraussetzungen.....	5
6	Lehrgangsform und Verlauf.....	6
7	Inhaltliche und zeitliche Gliederung des Lehrgangs .....	6
8	Dozenten .....	7
9	Lehrgangsabschluss.....	8
10	Kosten .....	9
11	Förderungsmöglichkeiten.....	9
12	Zusätzliche Kosten .....	9
13	Lehrbücher .....	9
14	Zusatzangebote EBZ.....	10
15	Anmeldung und Information .....	10
16	Widerrufsbelehrung .....	10

## 1 Qualitätsstandards

### Zertifizierung nach DIN ISO 29990

Die Stiftung EBZ inkl. der EBZ Akademie und die zu ihr gehörende EBZ Business School haben die Zertifizierung nach DIN ISO 29 990 erhalten. Die anspruchsvolle internationale Norm ist ein Servicestandard für Lerndienstleistungen und gleichzeitig ein Qualitätsmanagementsystem für Lerndienstleister in der Aus- und Weiterbildung.



Dass das EBZ die ISO-Norm vollumfänglich erfüllt, bestätigt nun nach eingehender Prüfung die DQS (Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen GmbH). Die Zertifizierung erstreckt sich auf das EBZ Berufskolleg, die EBZ Akademie sowie die EBZ Business School und damit ausnahmslos auf alle Bildungsangebote des Hauses.

## 2 Lehrgangsziele

Ein aussagefähiges Rechnungswesen ist ein wichtiges Führungsinstrument in immobilienwirtschaftlichen Unternehmen. Im Rechnungswesen werden alle Leistungs- und Finanzströme erfasst und die Entwicklung der Finanz-, Vermögens- und Ertragslage dokumentiert. Je nach Größe und Rechtsform eines Unternehmens können die Aufgaben, die der Bilanzbuchhalter in der Praxis zu bewältigen hat, sehr unterschiedlich aussehen. Der Bilanzbuchhalter ist als Experte im Rechnungswesen befähigt, die Probleme der Buchhaltung und Bilanzierung, der Kosten- und Leistungsrechnung sowie der Finanzwirtschaft anwendungsorientiert zu lösen. Er beherrscht alle Bilanzierungsfragen und ist abschlussicher. Er kann die Rolle als Leiter im Rechnungswesen übernehmen und ist in der Lage Digitalisierungsprojekt voranzutreiben.

### 3 Lehrgangsinhalte

Modul	Inhalte
<b>Modul 1: Erstellen von Jahresabschlüssen nach deutschem Handels- und Steuerrecht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundsatzfragen der Finanzbuchhaltung</li> <li>▪ Aufgaben, Bestandteile und Funktionen des betrieblichen Rechnungswesens</li> <li>▪ Rechtliche Grundlagen der Finanzbuchhaltung</li> <li>▪ Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und die GoBD</li> <li>▪ Kontenrahmen der Wohnungswirtschaft und Organisation der Buchführung</li> <li>▪ Handelsrechtlicher Jahresabschluss: institutioneller Rahmen</li> <li>▪ Zwecke der Rechnungslegung</li> <li>▪ Prozess der Erstellung des Jahresabschlusses (Aufstellungspflicht, Aufstellungsfristen, Prüfung, Feststellung, Publizitätspflicht)</li> <li>▪ Handelsrechtliche GoB</li> <li>▪ Immobilienwirtschaftliche Gliederungsvorschriften</li> <li>▪ Ansatz und Bewertung der Bilanzposten</li> <li>▪ Begriff des Vermögensgegenstands</li> <li>▪ Immaterielle Vermögensgegenstände</li> <li>▪ Sachanlagen</li> <li>▪ Vorräte</li> <li>▪ Eigenkapital</li> <li>▪ Finanzierung</li> <li>▪ Rückstellungen</li> <li>▪ Umsatz- und Gewinnrealisation</li> <li>▪ Leasing</li> <li>▪ Zuschüsse</li> <li>▪ Pensionsverpflichtung</li> <li>▪ Latente Steuern</li> <li>▪ Anhang und Lagebericht</li> <li>▪ Konzernabschluss</li> <li>▪ Steuerliche Bilanzierung</li> <li>▪ Besonderheiten der steuerlichen Bilanzierung</li> <li>▪ Steuerliche Bewertung der Sachanlagen und Vorräte (AfA-Vorschriften, Teilwertabschreibung, Wertaufholung)</li> <li>▪ Steuerliche Rücklagen</li> </ul>
<b>Modul 2: Steuerrecht und betriebliche Steuerlehre</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung (Was sind Steuern? Systematisierung der Steuern, Grundprinzipien der Besteuerung)</li> <li>▪ Steuern vom Einkommen und Ertrag</li> <li>▪ Einkommensteuer <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen</li> <li>- Überschusseinkünfte</li> <li>- Gewinneinkünfte</li> <li>- Veranlagung zur Einkommensteuer</li> </ul> </li> <li>▪ Körperschaftsteuer</li> <li>▪ Gewerbesteuer</li> <li>▪ Umsatzsteuer und Besonderheiten der Immobilienwirtschaft</li> <li>▪ Sonstige Steuern</li> <li>▪ Grunderwerbsteuer</li> <li>▪ Grundsteuer</li> <li>▪ Grundzüge des steuerlichen Verfahrensrechts (Abgabenordnung)</li> <li>▪ Grundzüge der betrieblichen Steuerlehre <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entscheidungswirkungen der Besteuerung</li> <li>- Rechtsformwahl</li> </ul> </li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Steuerliche Strukturierung</li> </ul>
<b>Modul 3: Internes Rechnungswesen und deren Umsetzung in der Wohnungswirtschaft</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zielstellungen des strategischen und operativen Controllings</li> <li>▪ Organisatorische Einbindung des Controllings in das Unternehmen</li> <li>▪ Überblick über wesentliche immobilientypische Controllinginstrumente</li> <li>▪ Grundzüge eines funktionierenden Risikomanagementsystems</li> </ul>
<b>Modul 4: Finanzwirtschaftliches Management</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wesen, Ziele, Aufgaben und Instrumente des Finanzmanagements</li> <li>▪ Unternehmensfinanzierung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spannungsfeld von Eigenkapital- und Fremdkapitalfinanzierung</li> <li>- Kredit- und Kreditsicherungsmöglichkeiten</li> <li>- Kosten der Finanzierung</li> </ul> </li> <li>▪ Objektfinanzierung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entscheidungsfindung mit Methoden statischer und dynamischer Investitionsrechnung</li> <li>- Investitionsplan als Gegenüberstellung von Investitionsvorhaben und möglicher Finanzierungsquellen</li> </ul> </li> <li>▪ Unternehmensplanung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Methoden und Zeithorizonte der Unternehmensplanung</li> <li>- Wechselwirkung von Erfolgs-, Finanz- und Investitionsplan</li> <li>- Finanzwirtschaftliche Risiken und Risikomanagement</li> </ul> </li> </ul>
<b>Modul 5: Externes Berichtswesen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erstellung des Anhangs <ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss</li> <li>- Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden</li> <li>- Erläuterungen zur Bilanz</li> <li>- Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung</li> <li>- Sonstige Angaben</li> </ul> </li> <li>▪ Erstellung des Lageberichts <ul style="list-style-type: none"> <li>- Darstellung des Geschäftsverlaufs einschl. des Geschäftsergebnisses und der Lage</li> <li>- Analyse unter Angabe von finanziellen (große Kapitalgesellschaften: auch nicht-finanziellen) Leistungsindikatoren und Bezugnahme auf Beträge und Angaben im Jahresabschluss</li> <li>- Erläuterung und Beurteilung der voraussichtlichen Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken</li> <li>- Angabe von Risikomanagementmethoden, Angabe von Einzelrisiken</li> <li>- Weitere Angaben</li> </ul> </li> <li>▪ Aufbereitung des Jahresabschlusses im Interesse seiner Analyse</li> <li>▪ Kennzahlen der Bilanzanalyse <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermögensstrukturkennzahlen</li> <li>- Kapitalstrukturkennzahlen</li> <li>- Kennzahlen der Anlagendeckung</li> <li>- Kennzahlen der Liquiditätsanalyse</li> <li>- Cashflow – Betrachtungen und Kapitalflussrechnung</li> </ul> </li> <li>▪ Kennzahlen zur Analyse der Erfolgsrechnung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ergebnisanalyse nach § 275 HGB</li> <li>- Rentabilitätskennzahlen</li> <li>- Kennzahlen der „Before ...“ Familie (EBT, EBIT, EBITDA)</li> </ul> </li> <li>▪ Kennzahlen des wohnungswirtschaftlichen Betriebsvergleichs <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse Vermietungssituation</li> <li>- Analyse der Bewirtschaftungskosten</li> </ul> </li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der Finanzierung und Kapitaldienstfähigkeit</li> <li>▪ Rating <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wesen, Ziele und Funktionsweise des Ratings</li> <li>- Ratingsysteme</li> <li>- Bewertungskriterien – Quantitative und qualitative Faktoren</li> <li>- Ratingskalen</li> </ul> </li> </ul>
<b>Modul 6: Rolle des Rechnungswesens &amp; Digitalisierung des Rechnungswesens</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schnittstellen und Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen</li> <li>▪ Strategische Ziele kommunikativ begleiten</li> <li>▪ Aktive Gestaltung von Prozessen</li> <li>▪ Zielorientierte Kommunikation mit Mitarbeitern, Geschäftsführung und anderen Abteilungen</li> <li>▪ Abteilungsübergreifende Konflikte kommunikativ lösen</li> <li>▪ Aufbereitung und Präsentation von Zahlen, Daten und Kennzahlen</li> <li>▪ Führungskompetenzen im Rechnungswesen</li> <li>▪ Rolle des Rechnungswesens in Zeiten von Veränderung</li> <li>▪ Digitalisierung auf Sachverhalte übertragen wie z.B. operative Planungs- und Steuerungsprozesse</li> <li>▪ Digitalisierte Abläufe verstehen</li> <li>▪ Digitale Rechnungslegung und Archivierung von Daten</li> <li>▪ Kenntnisse über digitale Prüfungen des Finanzamts und Rentenversicherung</li> </ul>

## 4 Zielgruppen

Der Lehrgang richtet sich an:

- Mitarbeiter/innen aus den Bereichen Rechnungswesen und Controlling
- Leiter/in Rechnungswesen
- Leiter/in Controlling

Diese Weiterbildung ist besonders gut geeignet für Personen mit abgeschlossener kaufmännischer oder verwaltungstechnischer Ausbildung, die im Rechnungswesen von Immobilienunternehmen tätig sind und sich weiterqualifizieren wollen.

## 5 Teilnahme-/ Zulassungsvoraussetzungen

- Abgeschlossene Ausbildung in der Wohnungswirtschaft oder in einem anderen anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf sowie eine 2-jährige Berufserfahrung im Rechnungswesen eines Wohnungs- oder Immobilienunternehmens
- Absolventen des Zertifikatslehrgangs zum/zur geprüfte/n Fachmann/-frau für Buchhaltung in der Immobilienwirtschaft (EBZ) benötigen lediglich 1 Jahr Berufserfahrung
- Abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Studium

## 6 Lehrgangsform und Verlauf

Der Zertifikatslehrgang wird als Kombilehrgang angeboten. Es gibt dementsprechend Online-Phasen über Zoom, als auch Präsenzphasen im EBZ in Bochum. Eine detaillierte Aufführung finden Sie in der zeitlichen Gliederung des Lehrgangs. Die Lernphasen unterteilen sich in Selbstlernphasen und Präsenzphasen.

Die regelmäßige Teilnahme an den Präsenzphasen (online und vor Ort) ist nicht verpflichtend. Wir sehen diese jedoch als Voraussetzung für das Erreichen des Lehrgangziels an, da viele auf der Ebene der Persönlichkeits- und Sozialkompetenz angesiedelten Lernziele allein durch die Selbstlernphase nicht abgebildet werden können.

In den Selbstlernphasen bearbeiten Sie 4 Studienbriefe und weitere Skripte der Dozenten.

Unterstützt werden die Lernphasen durch die Internet-Lernplattform *Moodle*. Dort können Sie alle Kursmaterialien herunterladen. Außerdem bietet die Lernplattform die Möglichkeit, sich mit den anderen Teilnehmern/innen via Forum, Chat oder E-Mail auszutauschen.

## 7 Inhaltliche und zeitliche Gliederung des Lehrgangs

	<b>Kick-off:</b> Einführung Kurskonzept	<b>11.03.2025, online</b> <b>10.00-12.00 Uhr</b>
<b>Ausgabe Vertiefungsliteratur zum Modul 1</b>		<b>11.03.2025</b>
<b>Modul 1:</b>	<b>Erstellen von Jahresabschlüssen nach deutschem Handels- und Steuerrecht</b>	<b>Sprechstunde 1: online</b> <b>25.03.2025, 18:00-19:00 Uhr</b> <b>E-Test 1:</b> <b>01.-07.04.2025</b> <b>Live-Termin 1: Präsenz</b> <b>10. – 11.04.2025, 09:00-17:00 Uhr</b> <b>Sprechstunde 2: online</b> <b>06.05.2025, 16:00-17:00 Uhr</b> <b>E-Test 2:</b> <b>06.-12.05.2025</b> <b>Live-Termin 2: Präsenz</b> <b>22. – 23.05.2025, 09:00-17:00 Uhr</b> <b>Klausur:</b> <b>06.06.2025, 08:30-10:00 Uhr</b>
<b>Ausgabe Vertiefungsliteratur zum Modul 2</b>		<b>06.06.2025</b>
<b>Modul 2:</b>	<b>Steuerrecht und betriebliche Steuerlehre</b>	<b>Live-Termin 1: Präsenz</b> <b>30.06.-03.07.2025, 09:00-17:00 Uhr</b> <b>E-Test 3</b> <b>08.-15.07.2025</b> <b>Sprechstunde: online</b> <b>19.08.2025, 16:00-17:00 Uhr</b> <b>Klausur:</b> <b>22.08.2025, 08:30-10:00 Uhr</b>
<b>Ausgabe Vertiefungsliteratur zu Modul 3</b>		<b>22.08.2025</b>

	<b>Vorstellung Projektauftrag</b>	<b>26.08.2025, 10:00-11:00 Uhr, online</b>
<b>Modul 3:</b>	<b>Internes Rechnungswesen und deren Umsetzung in der Wohnungswirtschaft</b>	<b>Sprechstunde 1: online</b> <b>02.09.2025, 16:00-17:00 Uhr</b> <b>E-Test 4</b> <b>02.-08.09.2025</b> <b>Live-Termin 1: Präsenz</b> <b>25. – 26.09.2025, 09:00-17:00 Uhr</b> <b>Sprechstunde 2: online</b> <b>07.10.2025, 17:00-18:00 Uhr</b> <b>E-Test 5</b> <b>07.-13.10.2025</b> <b>Live-Termin 2: online</b> <b>21. – 22.10.2025, 09:00-17:00 Uhr</b> <b>Klausur:</b> <b>31.10.2025, 08:30-10:00 Uhr</b>
	<b>Feedback zum Projektauftrag</b>	<b>04.11.2025, 13:00-17:00 Uhr, online</b>
<b>Modul 4:</b>	<b>Finanzwirtschaftliches Management</b>	<b>Live-Termin:online</b> <b>05. – 07.11.2025, 09:00-17:00 Uhr</b> <b>Klausur:</b> <b>14.11.2025, 08:30-10:00 Uhr</b>
	<b>Abgabe Projektauftrag</b>	<b>bis 23.11.2025, 23:59 Uhr</b>
<b>Modul 5:</b>	<b>Externes Berichtswesen</b>	<b>Live-Termin:online</b> <b>25. – 28.11.2025 09:00-17:00 Uhr</b> <b>Klausur:</b> <b>05.12.2025, 08:30-10:00 Uhr</b>
<b>Modul 6:</b>	<b>Rolle des Rechnungswesens &amp; Digitalisierung im Rechnungswesen</b>	<b>Live-Termin: Präsenz</b> <b>08. – 10.12.2025, 09:00-17:00 Uhr</b> <b>Mündl. Prüfungen: Präsenz</b> <b>11. – 12.12.2025</b>

## 8 Dozenten

Das Dozententeam rekrutiert sich aus wissenschaftlich gebildeten, erfahrenen Praktikern mit ausgewiesener Branchenkenntnis und Lehrerfahrung. Es unterrichten u. a.:

### **Dipl.-Finw. (FH) Jörg Hellmann**

VdW Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland-Westfalen e.V.

### **Prof. Dr. Nicole Jekel**

Professorin für Controlling, Hochschule für Technik

### **Daniel Krause**

Assistent des Bereichsleiters Betriebswirtschaft, GEBAG Duisburger Baugesellschaft mbH

### **Andreas Knoch**

Bereichsleiter Finanz- und Rechnungswesen, GBG - Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH



**Sven Michel**

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Kanzlei Michel

**Dr. Michael Pannen**

Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Rechnungswesen, Steuern und Wirtschaftsprüfung, EBZ Business School, Bochum

**Holger Schewe**

Geschäftsführer, GPG Immobilien GmbH

## 9 Lehrgangsabschluss

Innerhalb des 10-monatigen Lehrgangs absolvieren Sie 5 Klausuren, sowie 5 e-Tests aus den insgesamt 6 Modulen und eine mündl. Prüfung.

<b>Modul 1:</b>	<b>Erstellen von Jahresabschlüssen</b>	<b>Klausur 90 Minuten</b>
<b>Modul 2:</b>	<b>Steuerrecht und betriebliche Steuerlehre</b>	<b>Klausur 90 Minuten</b>
<b>Modul 3:</b>	<b>Internes Rechnungswesen</b>	<b>Klausur 100 Minuten</b>
<b>Modul 4:</b>	<b>Finanzwirtschaftliches Management</b>	<b>Klausur 90 Minuten</b>
<b>Modul 5:</b>	<b>Externes Berichtswesen</b>	<b>Klausur 90 Minuten</b>
<b>Modul 6:</b>	<b>Rolle des Rechnungswesens &amp; Digitalisierung des Rechnungswesens</b>	<b>Präsentation und mündliche Prüfung</b>

Jede Klausur gilt als bestanden, wenn sie mit mindestens ausreichend bewertet wurde.

Eine nicht bestandene Leistung kann jeweils einmal wiederholt werden. Eine Wiederholungsmöglichkeit besteht während des Lehrgangs, die zweite zum regulären Prüfungstermin des nachfolgenden Lehrgangs. Jedoch kann die nicht bestandene Leistung lediglich innerhalb von zwei Jahren wiederholt werden.

Im Lehrgang können maximal zwei Module wiederholt werden.

### Zulassungsvoraussetzungen für die Abschlussprüfung

Zur institutsinternen Abschlussprüfung werden jene Teilnehmer/in zugelassen, die in allen fünf Klausuren mit mindestens ausreichend bewertet wurden.

### Abschlussprüfung

Nach erfolgreichem Absolvieren der schriftlichen und mündlichen Prüfungen erhalten Sie das Zeugnis „geprüfte/r Bilanzbuchhalter/-in“.

### Teilnahmebescheinigung

Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie bei Anwesenheit nach jeder Präsenzveranstaltung auf Nachfrage.

## Teilnahmezertifikat

Sie können den Lehrgang auch ohne die institutsinterne EBZ-Abschlussprüfung beenden. Dann erhalten Sie von uns ein Teilnahmezertifikat, sofern Sie mindestens 75% am Kurs teilgenommen haben.

## 10 Kosten

Die Lehrgangsgebühr beträgt insgesamt 3.200,00 €. Bezahlbar in 10 monatlichen Raten à 320,00 €.

Eine Verlängerung des Lehrgangs ist einmalig kostenfrei möglich. Bei einer zweiten Verlängerung wird eine Gebühr von 500,00 € erhoben. Eine dritte Verlängerung ist nicht möglich.

## 11 Förderungsmöglichkeiten

### Bildungsurlaub:

Unser Zertifikatslehrgang ist als anerkannte Bildungsveranstaltung durch die Bezirksregierung Arnsberg genehmigt worden (Aktenzeichen 49.3). Das bedeutet, dass Sie für die Onlinephasen Bildungsurlaub bei Ihrem Arbeitgeber beantragen können. Bei einer Vollzeitbeschäftigung stehen Ihnen pro Kalenderjahr 5 Tage Bildungsurlaub zu. Sie können auch innerhalb von 2 Jahren 10 Tage Bildungsurlaub am Stück beantragen.

### Unser Rabattsystem:

Ab Lehrgangsstart erhalten Sie 12 Monate lang:

- 50% Rabatt auf alle Seminare, Führungsforen, Fachtagungen und Arbeitskreise,
- 20% Rabatt auf Qualifizierungsprogramme
- sowie einmalig 300,00 € auf einen Zertifikatslehrgang

Sie erhalten den entsprechenden Rabattcode in der Kick-Off Veranstaltung.

## 12 Zusätzliche Kosten

Weitere Kosten werden Ihnen eventuell beim Kauf weiterer Lehrbücher, sowie beim freiwilligen Ausdrucken der Studienbriefe entstehen. Die Kosten für die Teilnahme an der Abschlussprüfung sind in den Lehrgangsgebühren enthalten.

## 13 Lehrbücher

Wir empfehlen Ihnen, folgende Gesetzbücher anzuschaffen:

**Steuergesetzte**

**Handelsgesetzbuch**

29. Auflage 2023

68. Auflage

ISBN 978-3-423-53173-3, ca. 10,90€

ISBN 978-3-423-53175-7, ca. 9,90€

## 14 Zusatzangebote EBZ

Sollten Sie die Zulassungsvoraussetzungen zum/zur „geprüften Bilanzbuchhalter/-in“ noch nicht erfüllen, bieten wir als Einstieg in das Rechnungswesen unseren Lehrgang „Fachkraft Buchführung“ an.

<https://www.ebz-training.de/fachkraft-buchfuhrung-in-der-immobilienwirtschaft-ebz-distance-learning?termin=LEG00128466>

## 15 Anmeldung und Information

Sie können sich online auf unserer Homepage unter [»Online-Anmeldung«](#) anmelden.

Ihre Rückfragen beantwortet Ihnen gerne Frau Svenja Gleim

Telefon: 0234 / 9447-575

E-Mail: [akademie@e-b-z.de](mailto:akademie@e-b-z.de)



## 16 Widerrufsbelehrung

### Widerrufsrecht (gemäß § 355 BGB):

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Darüber hinaus erhalten Sie als freiwillige Zusatzleistung vom EBZ weitere 14 Tage Zeit, um unsere Leistungen und den Service in aller Ruhe zu testen. Das Widerrufsrecht beginnt am Tag des Vertragsschlusses. Dies ist Tag der Zusendung der Login-Daten für die webbasierte Lernplattform des EBZ bzw. der Freischaltung des Kurses auf der webbasierten Lernplattform des EBZ.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### Widerrufsfolgen (gemäß § 357 BGB):

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüg-

lich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

**Besondere Hinweise:**

Der Wert der Überlassung, des Gebrauchs oder der Benutzung der Sachen oder der Erteilung des Unterrichts bis zur Ausübung des Widerrufs ist nicht zu vergüten (§ 4 Abs. 3 FernUSG). Das Widerrufsrecht erlischt in dem Zeitpunkt, in dem die Vertragsparteien den Fernunterrichtsvertrag vollständig erfüllt haben, spätestens jedoch mit Ablauf des ersten Halbjahres nach Eingang der ersten Lieferung (§4 Abs. 2 FernUSG).

Der Lehrgang hat eine Laufzeit von 12 Monaten. Den mit uns abgeschlossenen Vertrag können Sie ohne Angaben von Gründen erstmals zum Ablauf des ersten Halbjahres nach Vertragsabschluss mit einer Frist von sechs Wochen, nach Ablauf des ersten Halbjahres jederzeit mit einer Frist von drei Monaten kündigen. Die Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt 6 Monate. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen. Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund steht Ihnen und uns jederzeit zu.

### **Muster-Widerrufsformular**

(Wenn Sie den Fernunterrichtsvertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück.)

An

Europäisches Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft

Springorumallee 20

44795 Bochum

E-Mail: [akademie@e-b-z.de](mailto:akademie@e-b-z.de)

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Fernunterrichtsvertrag

Name des Lehrgangs: \_\_\_\_\_

erhalten am \_\_\_\_\_

Ihr Name \_\_\_\_\_

Ihre Anschrift  
\_\_\_\_\_

Unterschrift (nur bei Mitteilung auf Papier): \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_